

<p><b>Titel der Drucksache:</b></p> <p><b>Standsicherheit und Verkehrssicherheit der über der Krämerbrücke gespannten Sonnensegel- und Seilkonstruktion</b></p>	<p><b>Drucksache</b>      <b>1480/26</b></p> <p>öffentlich</p>
---	--

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.06.2026	öffentlich

**Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

über dem öffentlich begangenen Bereich der Krämerbrücke sind mehrere Sonnensegel angebracht. Diese sind über Stahlseile und Ringschrauben verankert, die in die historische Holzsubstanz der Krämerbrückenhäuser eingebracht wurden. Die beigefügten Lichtbilder zeigen die Verankerungspunkte sowie die über den Durchgang gespannten Flächen.

Gespannte Segelflächen sind dem Wind unmittelbar ausgesetzt und übertragen die entstehenden Kräfte auf die Verankerungen in der Bausubstanz. Da sich die Konstruktion über einem stark frequentierten und zugleich denkmalgeschützten Brückenraum befindet, stellen sich Fragen zur Standsicherheit, zur Sicherheit der Passanten und zur Genehmigung.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Liegt für die über der Krämerbrücke gespannten Sonnensegel ein Standsicherheitsnachweis vor, der die auf die Segelflächen wirkenden Windlasten berücksichtigt und von welcher fachkundigen Stelle wurde dieser erstellt?
2. Wer trägt für die über dem Brückenraum gespannten Installationen die Verkehrssicherungspflicht und wie ist gewährleistet, dass sich bei starkem Wind oder Unwetter weder die Befestigungen noch Teile der Segel lösen und Passanten gefährden?
3. Auf welcher bauordnungsrechtlichen und denkmalrechtlichen Grundlage wurden die Ringschrauben und Seilverankerungen in die historische Holzsubstanz der Krämerbrückenhäuser eingebracht und wurde hierfür eine Genehmigung erteilt?

**Anlagenverzeichnis**

Anlage 1


Anlage 2

Anlage 3

Anlage 4

Anlage 5

---

22.06.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

---